

Appell an die Fossile-Treibstoffe-Industrie: Wacht endlich auf und kämpft!

geschrieben von Chris Frey | 14. April 2021

Wie sind wir hierher gekommen? Wie konnte es passieren, dass fossile Brennstoffe – *die* technologische Erfindung, die mehr als jede andere das Gedeihen der modernen Gesellschaft ermöglicht hat – gehasst und verachtet wurden? Wie konnte das Nebenprodukt ihrer Verbrennung – CO₂, ein geruchloses, farbloses, geschmackloses, unsichtbares Gas, das für das Pflanzenwachstum und damit für das Leben auf der Erde unerlässlich ist – zu einem Paria werden? Laut dem aufgeweckten Mob ist CO₂ die Ursache für eine drohende „Klimakrise“.

CO₂ in der Atmosphäre wird erst seit den 1970er Jahren offiziell gemessen, und es existiert in so winzigen Mengen, dass es in Teilen pro Million geeicht wird. Wenn ein erdölbasiertes CO₂-Molekül in einem 10.000-Molekül-Basketballstadion sitzen würde, wäre es umgeben von 7.900 Molekülen Stickstoff, 2.000 Molekülen Sauerstoff und gerade einmal 4 Molekülen CO₂, von denen nur eines (höchstens) aus fossilen Brennstoffen stammen würde. Ein einziges Molekül!

Klimaaktivisten sagen uns, dass eine Art Klima-Armageddon eintreten wird, wenn dieses eine vom Menschen verursachte CO₂-Molekül bis zum Jahr 2100 auf insgesamt zwei ansteigen sollte. Ist es nicht seltsam, dass in der 4,5-Milliarden-Jahre-Geschichte der Erde, als ausbrechende Vulkane das atmosphärische CO₂ um Tausende von Teilen pro Million auf- und abschwngen ließen, ein ähnliches Armageddon nie stattfand? Erst jetzt, im Jahr 2021 n. Chr., im ersten Jahr der Biden-Regierung, befindet sich die Erde in dieser misslichen Lage.

Die Theorie ist mehr als seltsam und bizarr. Sie ist kompletter Unsinn. Sie ist die große Lüge unserer Zeit.

Die Umweltschutzbehörde der Obama-Regierung erklärte CO₂ zu einem „Schadstoff“. Das lasse man sich mal auf der Zunge zergehen: Wenn das wahr ist, dann ist jedes Mitglied der menschlichen Rasse ein Verschmutzer. Jeder von uns atmet jeden Tag 2,5 Pfund CO₂ aus. Genauso wie jede der 6.000 Säugetierarten, die 18.000 Vogelarten, jede Fischart, eine Million Billion Zooplankton im Ozean – jedes Lebewesen, das auf dem Planeten Sauerstoff aufnimmt, „emittiert“ CO₂ als Abfallprodukt. Die gesamte Biosphäre der Erde ist, laut EPA, ein Verursacher.

All diese sogenannte „Verschmutzung“ durch die Biosphäre der Erde stellt die winzigen Mengen, die durch die menschliche Verbrennung fossiler Brennstoffe emittiert werden, in den Schatten. Jedes Molekül des vom

Menschen verursachten CO₂ sieht aus und verhält sich chemisch wie jedes andere CO₂-Molekül. Wenn wir glauben wollen, dass CO₂ aus fossilen Brennstoffen das Klima bestimmt, müssen wir die gesamte Biosphäre der Erde anklagen.

Es gibt keine Wissenschaft, keine Fakten und keine geologische Geschichte, um diese Theorie zu untermauern. Aber es gibt viele Segmente der Gesellschaft, für die diese Theorie – so verrückt und dumm sie auch ist – sich als unglaublich nützlich erwiesen hat, um ihre jeweiligen Agenden voranzutreiben.

Internationale Bürokratien, wie die UN und der IPCC, finden sie wunderbar bequem, um ihre Budgets und ihre Existenz zu rechtfertigen. Westliche Regierungsbürokratien wie die NOAA, die NASA und das Hadley Center, die immer kompliziertere, verwickeltere und absurdere Erklärungen für die Gültigkeit der Theorie fabrizieren, sind ebenfalls von deren Fähigkeit angetan, ihre Budgets und ihren Zweck zu rechtfertigen.

Liberale, Millennials und Prominente strömen ihr zu, um ihre Unterstützung für die „Rettung des Planeten“ zu signalisieren. Akademiker klettern auf den Zug als verzweifelter Versuch, ihre Relevanz zu demonstrieren. Verlorene Seelen, ohne Familie oder einen Grund, klammern sich daran als falscher Gott für eine Religion, die in ihrem Leben fehlt. Intellektuelle sind glühende Verfechter als Demonstration ihres überlegenen Intellekts.

Die Theorie ist absolutes Katzenfutter für Politiker, die ständig versuchen, irgendeine Krise zu fabrizieren, die nur gelöst werden kann, indem man für sie stimmt. Sie ist ein gefundenes Fressen für moralische Narzissten und Eliten der herrschenden Klasse. Sie ist zu einem Geldsegen für Umweltgruppen geworden. China kann sich das Lachen nicht verkneifen, während es weiterhin Hunderte von neuen Kohlekraftwerken baut.

Auch Russland lacht, ebenso wie die vielen anderen Konkurrenten und Feinde unseres Landes, die uns scheitern und zerfallen sehen wollen.

Selten hat eine grundlose Idee den Verstand und die Seelen so vieler unterschiedlicher Gruppen erobert und deren individuellen Agenden gedient.

Aber der Schuldigste von allen, der uns in dieses Dilemma hat schlittern lassen, ist die fossile Brennstoffindustrie selbst nebst den Versorgungsunternehmen und Automobilherstellern, die auf ihre Produkte angewiesen sind.

Das *American Petroleum Institute* hätte von Anfang an aufstehen und erklären können, wie furchtbar falsch und antiwissenschaftlich diese Theorie eigentlich ist. Es hätte eine Kampagne starten können, um die Öffentlichkeit über die Wissenschaft, die geologische Geschichte und das

rationale Denken aufzuklären, das die völlige Absurdität der Definition von CO₂ als Schadstoff entlarvt.

Stattdessen zogen sie es vor, die Ideologen und Eiferer zu beschwichtigen, die diese traurige und korrupte Sache unterstützen. Sie zogen es vor, tatsächlich zuzugeben, dass CO₂ eine schädliche „Emission“ ist, und zogen sich daher, nachdem sie die Wahrheit und die Oberhand an die Klimaschläger abgetreten hatten, auf die defensive Position zurück, dass Erdgas ein Brennstoff ist, der „hilft, Emissionen zu reduzieren.“

Vielleicht dachten sie, dies sei eine niedliche und clevere Taktik, die ihnen Lob von der New York Times, von der UNO und von all den aufrichtigen Liberalen in ihrem Kundenstamm einbringen würde.

„Schaut, was für nette, gute, fürsorgliche Menschen wir sind. Auch wir wollen den Planeten retten. Wir werden beglückwünscht werden von der fachwelt, von der politischen Klasse und von den klügsten Leuten im Raum. Oder? Die wären doch nicht wirklich so verrückt, die Abschaffung aller fossilen Brennstoffe zu fordern, oder?“

Oh ja, sie würden – und sie haben. Die schlaue und clevere Taktik hat sich in ein Desaster verwandelt. Und jetzt, fossile Brennstoffindustrie, Sie stecken in Düнкirchen, an den Stränden der Normandie, vom Feind umzingelt, mit keinem mehr Boden mehr zum Ausweichen. Die Biden-Regierung hat die Kapitulation gefordert – werfen Sie Ihre Waffen weg und steigen Sie aus dem Transport- und Stromgeschäft aus.

Sie haben jetzt keine andere Wahl. Sie werden sich den Weg nach draußen erkämpfen müssen. Sie werden die Wahrheit sagen müssen – und Sie wissen, dass es die Wahrheit ist – und erklären, warum CO₂ kein schädlicher Schadstoff ist: warum es töricht ist, so zu denken; warum diese Vorstellung von der „Rettung des Planeten“ ein Mythos ist; warum fossile Brennstoffe ein wesentlicher Teil des nächsten Kapitels der Menschheitsgeschichte sein werden – die Ausrottung von Armut, Pestilenz und Verschmutzung in der unterentwickelten Welt. Warum reichlich vorhandene fossile Brennstoffe der Schlüssel zur Verhinderung des nächsten Krieges sind; warum fossile Brennstoffe und Kernenergie all unseren Bedarf an reichlich vorhandener, erschwinglicher und zuverlässiger Elektrizität decken können, soweit das Auge reicht.

Vergessen Sie alberne Kompromisse oder geringfügig bessere Bedingungen für die Kapitulation, wie z. B. „Kohlenstoffabscheidung“, Kohlenstoffsteuern oder die Verlängerung des Datums der Ausführung von 2035 auf 2045. Sie haben zwei Möglichkeiten: Stehen Sie zu Ihren Prinzipien – oder kapitulieren Sie. Wenn Sie sich für Letzteres entscheiden, wird die Geschichte hart über Sie urteilen, wie sie es auch tun sollte.

Wollen Sie wirklich so in Erinnerung bleiben?

Sicher, es wird Verluste geben. Einige von Ihnen werden von der

aufgehetzten Klima-Menge abgeholt und zerquetscht werden. Einige von Ihnen werden von ernsthaften Liberalen, Politikern, Akademikern und den Medien lächerlich gemacht, geächtet und in Teer und Federn die Hauptstraße hinunter getrieben werden. Einige von Ihnen werden gezwungen sein, sich zurückzuziehen, um „mehr Zeit mit ihren Familien zu verbringen“. Aber wenn Sie sich jetzt nicht erheben, wird die gesamte Branche zerschlagen werden, und der Rest der Welt wird unter Ihrer Feigheit leiden.

Edmund Burke hat es am besten gesagt: „Alles, was notwendig ist, damit das Böse triumphiert, ist, dass gute Menschen nichts tun.“

Es ist böse, wenn Ideologen den Armen die Vorteile der fossilen Brennstoffe vorenthalten. Wenn nicht böse, dann absolut gefühllos und unmenschlich.

Wenn Sie die Kapitulation wählen, dann verdienen Sie, was Sie bekommen, aber es ist die Welt, die die Konsequenzen Ihres Defätismus erleiden wird. Beschwichtigungen funktionieren nie bei Ideologen und Eiferern. Und jetzt, nachdem Sie sich selbst in eine Ecke manövriert haben, können Sie sich nirgendwo anders mehr hinwenden. Die Biden-Regierung hat Ihre bedingungslose Kapitulation gefordert. Sie können entweder um Frieden bitten und die Schmach einer Niederlage erleiden oder sich den Weg freikämpfen.

Die ganze Welt sieht zu.

Autor: *Collister Johnson has spent the last four decades working in the public and private sectors in Virginia, primarily in the fields of project finance and maritime transportation. He began his career in public service as Chairman of the Board of the Virginia Port Authority. He was appointed by President George W. Bush, and confirmed by the Senate, as a member of the Overseas Private Investment Corporation, and most recently, as Administrator of the St. Lawrence Seaway Development Corporation. In that capacity, he became knowledgeable in the field of climate and its impact on the Great Lakes. He currently serves on CFACT's Board of Advisors. Johnson holds a B.A. degree from Yale University, and a J.D. from the University of Virginia*

Link:

<https://www.cfact.org/2021/04/11/memo-to-the-fossil-fuel-industry-wake-up-and-fight/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE